

VKAD begrüßt neuen Pflegeberuf auf dem Hauptstadtkongress Pflege in Berlin

Freiburg, 10.06.2015 // „Zukünftige Pflegeausbildung orientiert sich nicht an Versorgungsorten, sondern an Versorgungsbedarfen“ - mit dieser These startet der Vorsitzende des Verbandes katholischer Altenhilfe in Deutschland e.V. (VKAD), Hanno Heil, in das Forum „Einheit oder Vielfalt? Zur Reform der Pflegeausbildungen“. Die Veranstaltung findet am 11. Juni 2015, 11:30 Uhr während des Deutschen Pflegekongresses 2015 in Berlin statt.

Gemeinsam mit dem Deutschen Caritasverband, der Diakonie Deutschland, den konfessionellen Einrichtungsfachverbänden der Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen in Caritas und Diakonie fordert der VKAD seit Jahren eine moderne Pflegeausbildung, weil pflegebedürftige Menschen vielfältig ausgebildete Pflegekräfte benötigen. Sie brauchen Helferinnen und Helfer, die für die Aufgaben der medizinischen Behandlungspflege, der Grundpflege, der Sozialpflege und Palliativpflege gleichermaßen ausgebildet sind!

So wird der Pflegeberuf attraktiver, da ihm ein breites, durchlässiges und anschlussfähiges Ausbildungssystem zugrunde liegt: von der Hilfskraftausbildung bis zum Studienabschluss.

Kontakt:

*Andreas Leimpek-Mohler,
Geschäftsführer*

Telefon: 0761 200-460

Mail: andreas.leimpek-mohler@caritas.de